

LET SONNENSEGEL BETRIEBSANLEITUNG

Zum sorgenfreien Betrieb Ihres elektrisch rollbaren Sonnensegels.
Gut geschützt auf viele Jahre. Bei Sonne, Wind & Regen.

Franz Lerchner
Geschäftsführer



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich sehr, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Jedes unserer Sonnensegel ist individuell geplant und von erfahrenen Handwerkern sorgfältig hergestellt.

Wir legen großen Wert auf die Produktqualität und können Ihnen daher einen Garantiezeitraum von 5 Jahren anbieten (siehe S. 11).

Gerne stehen wir über diesen Zeitraum hinaus bei allen Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für das Vertrauen und wünsche viel Freude mit unseren elektrisch rollbaren Sonnensegeln.



Franz Lerchner
Geschäftsführer

INHALT

1	Betrieb des Sonnensegels	2
	1.1 Elektroantrieb	
	1.2 Haftung & Gewährleistung	
	1.3 Symbole	
	1.4 Sicherheitshinweise	
2	Unsere Fernbedienung	3
3	Verwendungszweck & Verwendungsgrenzen	4
	3.1 Winterbetrieb	
	3.2 Betrieb bei Regen	
	3.3 Maximale Windbelastung (Beaufort Skala)	
4	Reinigung & Pflege	5-6
	4.1 Vorbeugende Pflege	
	4.2 Tuchpflege	
5	Einwintern & Inbetriebnahme nach längerem Stillstand	6-7
	5.1 Einwintern	
	5.2 Auswintern	
6	Wartung & Eigenkontrolle	7
	6.2 Seiltausch	
	6.3 Prüf- und Wartungsintervalle	
7	Gefahrenzonen & Kontrollpunkte	8-9
8	Prüfbuch	10
9	Anlagenüberprüfung & Wartung durch Fachpersonal	10
	9.1 Funkendstörung	
10	Demontage & Entsorgung	11
11	5 Jahre Garantie	11
12	Konformitätserklärung	12-13
13	Häufig gestellte Fragen	16

1 Betrieb des Sonnensegel

Sie haben sich für ein maßgefertigtes Qualitätsprodukt mit modernster Technik entschieden. Diese Anleitung dient zur sicheren und einfachen Bedienung des Sonnensegels. Das Sonnensegel ist wie unter Punkt 3 angegeben zu betreiben.

1.1 Elektroantrieb

Durch Betätigung eines Knopfes (mitgelieferte Fernbedienung oder Betätigung eines Automatikgerätes z.b. über die Haussteuerung) fährt das Sonnensegel ein und aus. Die Endpunkte (auch Endlagen genannt) des Antriebs werden bei der Montage eingestellt. Eine Anleitung zur selbständigen Anpassung der Endlagen befindet sich unter let.at/service.

1.2 Haftung & Gewährleistung

Bei Nichtbeachtung der Hinweise und Informationen dieser Anleitung, sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz und Verwendungszweck, bei unsachgemäßer Reparatur und Wartung erlischt die Gewährleistung des Herstellers für Schäden am Produkt. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen. Bei Schäden an der Anlage darf diese nicht benutzt werden und es ist umgehend der Hersteller LET Sonnensegel GmbH zu kontaktieren. Die Anlage darf weder verändert noch dürfen Schutzeinrichtungen und Abdeckungen entfernt werden.

1.3 Symbole



GEFAHR
Bei Nichtbeachtung der Hinweise besteht Verletzungsgefahr.



BESCHÄDIGUNG
Bei Nichtbeachtung der Hinweise droht Beschädigung der Anlage.



OPTISCHE Kontrolle
Vergewissern Sie sich, dass keine Beschädigung vorliegt.



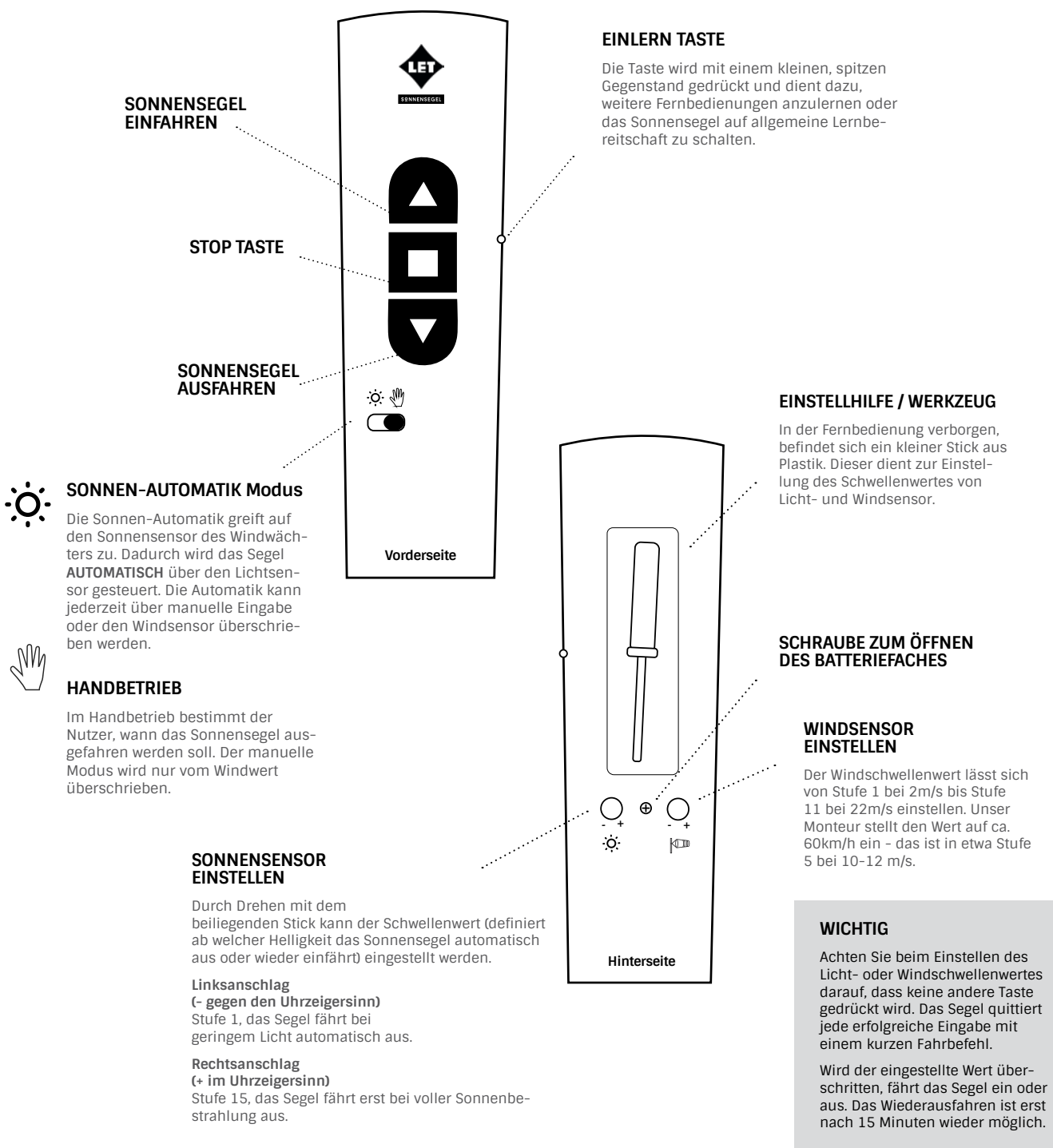
ELEKTRISCHE GEFAHREN
Gefahr durch Strom

1.4 Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vor dem Gebrauch des Sonnensegels komplett durch.

- Anleitung sorgfältig und griffbereit aufbewahren.
- Grafische Darstellung der Gefahrenzonen beachten.
- Während des Betriebs nicht in oder an bewegliche Teile fassen.
- Hängen Sie keine Kleidungsstücke oder Handtücher an das Sonnensegel.
- Lassen Sie Kinder niemals mit der Anlage spielen.

2 Die Fernbedienung



3 Verwendungszweck & Verwendungsgrenzen

Dieses Sonnensegel dient dem Sonnen-, Wärme-, Sicht- und Blendschutz. Veränderungen, An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen der Anlage durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen führen und sind nicht zulässig.

3.1 Winterbetrieb

Schnee oder Eis kann die Anlage beschädigen. Nur wenn sichergestellt ist, dass sich kein Eis oder Schnee auf dem Tuch befindet, darf das Sonnensegel betätigt werden. Bei Regen, Schneefall oder Wind ist das Sonnensegel einzufahren, um Beschädigungen zu vermeiden. Bei Temperaturen unter Null Grad ist die Verwendung nicht zulässig.

3.2 Betrieb bei Regen

Es können sämtliche Sonnensegel bei leichtem Regen betrieben werden, jedoch kann es an den Nähten durchwässern bzw. bei Anlagen mit einer Neigung von weniger als 14% zur Wassersackbildung kommen.

Es ist darauf zu achten, dass das Sonnensegel bei der nächstmöglichen Gelegenheit (innerhalb von 1–3 Tagen) zur vollständigen Trocknung ausgefahren wird um Schimmelbildung zu vermeiden. Dies ist ganz besonders beim Betrieb im Spätherbst zu beachten, da die Wahrscheinlichkeit eines größeren Sonnenfensters geringer ist, vor allem in Nebelgebieten.

3.3 Windbelastung

Die Anlage ist für eine Windstärke von 4 bis 5 nach Beaufort (siehe Tabelle 1) ausgelegt. Nach Bedarf kann diese auch bis zu einer Windstärke von 7 betrieben werden. Bei hohen Windstärken kann es zu starkem Durchschwingen des Segeltuches kommen. Das Berühren von mechanischen Teilen (z.B.: Griller, Haus/Dachkonstruktion, Gartenmöbel, Bäume etc.) ist zu vermeiden. Dadurch auftretende Beschädigungen des Segeltuches sind von der Garantie ausgenommen.

Der Windwächter fährt das Sonnensegel bei Erreichen von Windstärke 4 (Standard-Einstellung durch unsere Monteure, sofern nicht anders vom Kunden gewünscht) ein. Sollten Sie öfter von Stromausfall betroffen sein, so stellen Sie sicher, dass eine Notstromversorgung besteht.

Bei auftretenden Stürmen mit Stromausfall und fehlender Notstromversorgung können Sie die Anlage durch Kappen des Zugseils vor Zerstörung bewahren. **ACHTUNG:** In diesem Fall ist die Anlage vom Stromnetz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Beaufort	m/s	km/h	Knoten	Beschreibung
0	0-0,2	<1	<1	Still, Rauch steigt gerade empor
1	0,3-1,5	1-5	1-3	leiser Zug, Windrichtung durch Rauch erkennbar
2	1,6-3,3	6-11	4-6	leichte Brise, Wind im Gesicht fühlbar, Blätter säuseln
3	3,4-5,4	12-19	7-10	schwache Brise, Blätter und Zweige bewegen sich
4	5,5-7,9	20-28	11-16	mäßige Brise, bewegt Zweige und Äste, hebt Staub ab
5	8,0-10,7	29-38	17-21	frische Brise, kleine Bäume beginnen zu schwanken
6	10,8-13,8	39-49	22-27	starker Wind, Pfeifen an Drahtleitungen, Schirme sind schwer zu benutzen
7	13,9-17,1	50-61	28-33	steifer Wind, fühlbare Hemmung beim Gehen
8	17,2-20,7	62-74	34-40	stürmischer Wind, bricht Zweige von den Bäumen, erschwert das Gehen erheblich
9	20,8-24,4	75-88	41-47	Sturm, kleine Schäden an Häusern und Dächern
10	24,5-28,4	89-102	48-55	schwerer Sturm, entwurzelt Bäume, bedeutende Schäden
11	28,5-32,6	103-117	56-63	orkanartiger Sturm, starke Sturmschäden

Tabelle 1: Beaufort Skala

4 Reinigung & Pflege der Anlage

Als außen angebrachter Sonnenschutz kann das Sonnensegel im Laufe der Zeit verschmutzen. Die Gebrauchsfähigkeit wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Selbstverständlich können Sie ein stark verschmutztes Segeltuch austauschen lassen.

4.1 Das Tuch bei gröberen Verschmutzungen reinigen

Zur Reinigung des Sonnensegels im eingefahrenen Zustand auf einer Seite den Karabiner aushängen (Achtung: das Seil muss von einer zweiten Person mit ca. 1 kg Zugkraft vorgespannt werden.) Danach das Segel ausfahren (auf sauberen/trockenen Untergrund achten) und Insekten und gröbere Verschmutzungen mit einer weichen Bürste oder Schwämmchen vom Segel entfernen.

Gegebenenfalls Verschmutzungen anfeuchten und ausbürsten, jedoch auf ein Scheuern verzichten! Es kann mit dem Wasserstrahl eines Gartenschlauches abgespült werden. (Hartes Wasser hinterlässt Kalkspuren, ein geringer Zusatz von Essig in das Spülwasser verhindert diesen Effekt.)

Nach dem Reinigen das Segel wieder ganz einfahren und den Karabiner einhängen. Das Gleiche auf der zweiten Seite wiederholen. Anschließend das Segel ausfahren und trocknen lassen.

4.2 Tuchpflege

Licht & Mücken

Nach einem gemütlichen Abend unter dem Segel immer auf die am Segel sitzenden Insekten achten. Wir empfehlen das Segel einfach erst am nächsten Morgen einfahren zu lassen. Sollten dennoch vertrocknete Insekten die Unterseite des Tuches verschmutzen, einfach trocknen lassen und bei Gelegenheit abbürsten.

Unser Tuch liebt den Regen

Grundsätzlich gilt: Größere Verschmutzungen waschen sich bei Regen ab. Das prasselnde, weiche Regenwasser hat eine nicht zu unterschätzende Reinigungswirkung. Bei größeren Verschmutzungen empfehlen wir, das Segel in trockenem Zustand abzubürsten, dann mit einer milden Seifenlauge und mit einem Microfaser Tuch abzuwischen.

Sonnensegel trocken einfahren!

Natürlich können Sie das Segel nass einfahren. Es empfiehlt sich, die Anlagen nach 1-3 Tagen auszufahren und im Wind zu trocknen. Dadurch kann sich kein Schimmel bilden.

Sonnensegel im Winter schützen

Wir empfehlen das Sonnensegel im Winter mittels Schutzhülle (diese gibt es Optional bei uns) einzuwintern. Das Einwintern ist sehr einfach – wir haben dazu ein Video im Service Bereich auf unserer Website erstellt.

Sonnensegel nicht mit Hochdruckreinigern putzen

Der Wasserdruck spreizt Fasern & Nähte auf. Der Stoff wird dadurch beschädigt.

Videos zur Reinigung & dem Einwintern sind auf let.at/service zu finden.

5 Ein- & Auswintern

5.1 Einwintern (passend zur Videoanleitung auf let.at/service)

Stellen Sie sicher, dass das Sonnensegel trocken ist. Wir empfehlen, es an einem schönen warmen Herbsttag für **2-3 Stunden trocknen zu lassen und erst dann einzufahren**. Trennen Sie das Sonnensegel danach vom Strom. Dadurch wird verhindert, dass das Sonnensegel in der Winterschutzhülle ausfährt und beschädigt wird.

Bereiten Sie die Leiter und die Winterschutzhülle vor. Beginnen Sie auf der Motorseite, die leicht zu erkennen ist, da sich hier der Windwächter und das Stromkabel befinden. Legen Sie nun die Winterschutzhülle auf die Tuchwelle auf und schließen Sie den Reißverschluss an der Unterseite. Stellen Sie sicher, dass das Etikett innen ist. Nun die Winterschutzhülle auf der Tuchwelle liegend 1-2 Meter ausrollen. Der Reißverschluss muss unten sein und langsam geschlossen werden. Wiederholen Sie den Vorgang bis zur Mitte des Sonnensegels.

Segel-Mitte: **Die Seile NICHT aushängen!** Unsere Winterschutzhülle verfügt über eine Öffnung mit Druckknöpfen. Öffnen Sie diese einfach, um die Hülle so zu positionieren, dass die Seile aus den dafür vorgesehenen Freistellen ragen können. Lassen Sie die Druckknöpfe unbedingt offen. Dann die restliche Welle mit Winterschutzhülle bedecken und den Reißverschluss schließen.

Abschließend die Hülle mit den Bändern an den Enden auf beiden Seiten mit einer standard Masche (wie beim Schuhband) festbinden. Glätten Sie noch die Schutzhülle und schließen Sie die Druckknöpfe in der Mitte. Die Winterschutzhülle sollte das Sonnensegel eng umschließen.

Fragen & Antworten zum Einwintern

Die Winterschutzhülle lässt sich nicht mehr schließen. Was kann ich tun?

Im 1. Jahr dehnt sich der Stoff leicht. Die schnellste Lösung ist es, die Endlage mithilfe der Fernbedienung neu zu programmieren. Dieser Vorgang ist in wenigen Minuten erledigt. Bitte verwenden Sie hierzu unsere Videoanleitung auf: let.at/service oder melden Sie sich direkt bei uns.

Warum muss ich die Winterschutzhülle an beiden Enden festbinden?

Die Bänder der Hülle werden an den Enden der Tuchwelle fixiert, damit sich die Hülle nicht im Wind bewegen kann. Würde sich die Hülle bewegen, wird das Tuch dadurch aufgeraut und kann beschädigt werden.

5.2 Auswintern

Entfernen Sie die Schutzhülle vom Sonnensegel und stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse wie Bäume, Sträucher oder andere Gegenstände das Ausfahren des Sonnensegels behindern. Verbinden Sie das Segel erst danach mit dem Strom.

Fahren Sie das Sonnensegel mindestens einmal vollständig aus und wieder ein. Während des Ausfahrens darf sich niemand im Bewegungsbereich oder unterhalb der Anlage aufhalten. Überprüfen Sie nach der ersten Ausfahrt die Befestigungsmittel und Bauelemente gemäß der beiliegenden Liste.

6 Wartung & Eigenkontrolle

Die Technik des Sonnensegels ist ausgereift und erprobt. Durch den Gebrauch und die Umwelteinflüsse kommt es zu natürlichem Verschleiß. Kontrolliere die mechanischen Teile des Segels auf sichtbare Beschädigungen entsprechend der beigefügten Darstellung (Seite 8 und 9) und trage die Kontrolle im Prüfbuch ein.

Wichtig: Wenn Beschädigungen festgestellt werden, kontaktieren Sie uns bitte. Die Anlage darf in diesem Falle nicht mehr betrieben werden und wir übernehmen keine Haftung.

6.2 Seiltausch

Das Zugseil ist einem natürlichen Verschleiß durch Reibung und UV Licht ausgesetzt. Es sollte alle 4 Jahre geprüft und getauscht werden. Bitte schalte bei der Kontrolle die Stromzufuhr ab, um ein unbeabsichtigtes oder automatisches Inbetriebnehmen zu verhindern. Bei Arbeiten an der Anlage ist die Stromzufuhr abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

6.3 Empfohlene Prüf- & Wartungsintervalle

Privater Gebrauch: 1 x jährlich;
Gewerbliche Nutzung 1 x monatlich
Seil- und Rollentausch: alle 4 Jahre (abhängig von den lokalen Gegebenheiten)

7 Das LET Sonnensegel: Kontrollpunkte

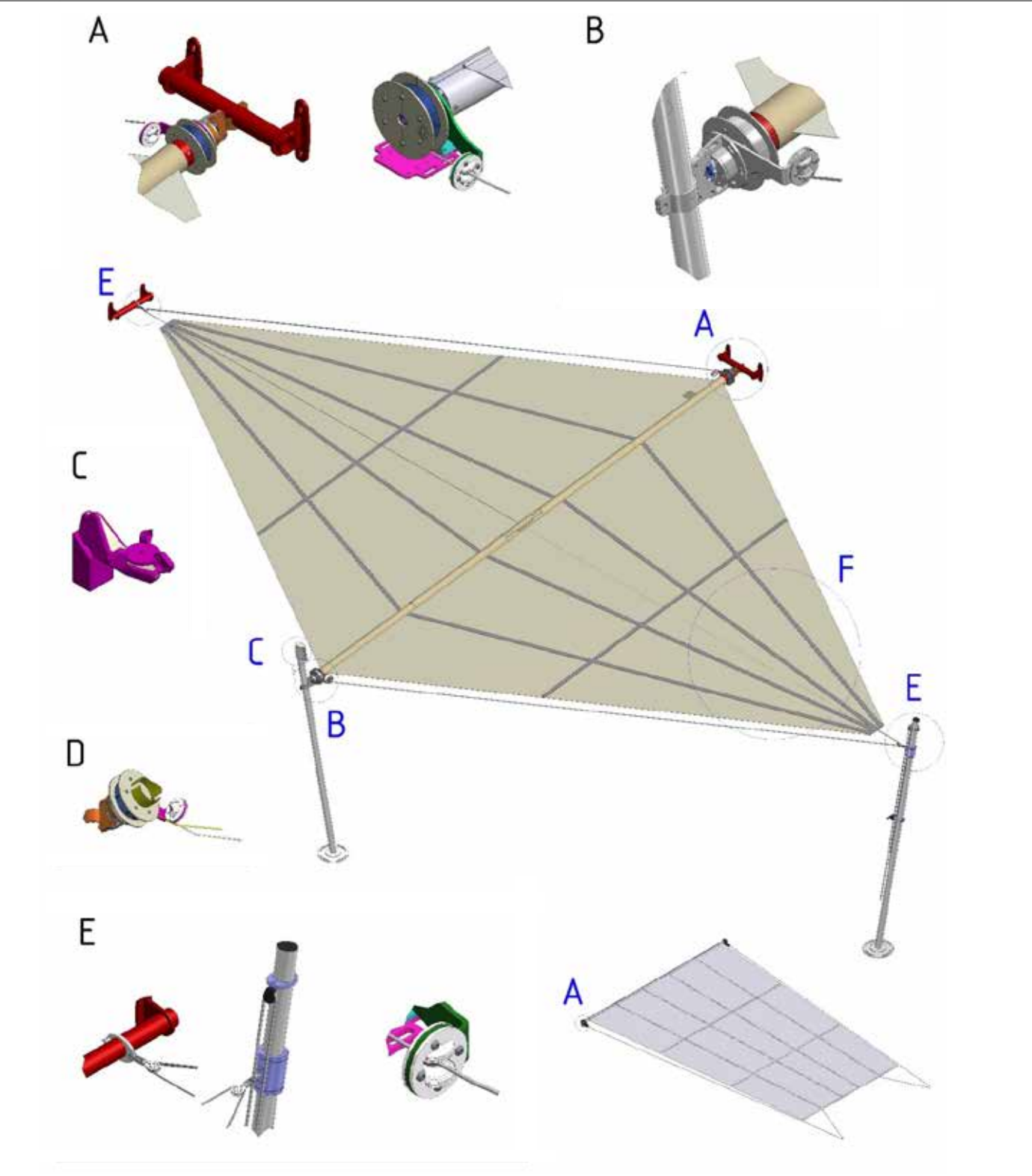


Abbildung 1: Bauteile Sonnensegel

7.1 Bauteile mit Erklärung der Kontrollpunkte & Wartungstätigkeiten (Tabelle 2)

Nr.	Bauteilbezeichnung	Kontrolle von	Wartungsaufgaben	
A	Wellenunterkonstruktion Befestigung Welle/Umlenkpunkt	Fester Sitz: - Befestigungsschrauben Unterkonstruktion Verschmutzung: - Lichtschrankengehäuse Kabel: - Kabelführung - Kabelzustand	Nachziehen der Schrauben Reinigung mit weichem Tuch Beschädigte Leitungen sofort ersetzen	
B	Antriebsmotor/ Stromversorgung	Fester Sitz: - Schraube in der Lagerachse Kabel: - Kabelführung - Kabelzustand	Nachziehen des Schraubens Beschädigte Leitungen sofort ersetzen	
C	Windwächter	Fester Sitz: - Befestigung Windwächter Verschmutzung: - Windwächter auf Leichtgängigkeit prüfen Kabel: - Kabelführung/Kabelzustand	Nachziehen der Schrauben bzw. Metallkabelbinder Reinigung mit weichem Tuch Beschädigte Leitungen sofort ersetzen	
D	Seiltrommel	Fester Sitz: - Befestigungsschrauben Trommel Verschleiß Seil: - Befestigung an d. Trommel Seiltrommel: - Leichtläufigkeit der Lager / mech. Zustand - Befestigungsschrauben auf Rohr	Nachziehen der Schrauben bei Beschädigung sofortiger Austausch des Seils notwendig Austausch bei Defekt	
E	Seileinführung / Seilumlenkung / Seil	Fester Sitz: - Befestigungsschrauben für Halterung auf Konstruktion Seilrolle: - Leichtläufigkeit der Lager / mech. Zustand Verschleiß Seil: - bei ausgefahrenem Segel an allen Umlenkpunkten - bei eingefahrenem Segel an allen Umlenkpunkten - gesamtes Seil auf Beschädigung prüfen	Nachziehen der Schrauben Austausch bei Defekt bei Beschädigung sofortiger Austausch notwendig bzw. alle 4 Jahre wechseln	
F	Segel	Fester Sitz: - Schrauben an der Welle - Knoten Zugseil am Segel Beschädigung: Segeltuch Verschmutzung: Segeltuch	Nachziehen der Schrauben Knoten erneuern Sofortige Reparatur notwendig Reinigung lt. Anleitung (Pkt. 6) Segel nur trocken und sauber einfahren	

8 Prüfbuch

Das Prüfbuch ist bei der Inspektion durch den Betreiber oder Fachpersonal auszufüllen.

	Wiederkehrende Prüfung Prüfer..... Datum.....	Wiederkehrende Prüfung Prüfer..... Datum.....	Wiederkehrende Prüfung Prüfer..... Datum.....	Wiederkehrende Prüfung Prüfer..... Datum.....	Wiederkehrende Prüfung Prüfer..... Datum.....
Punkt A Wellenunter- konstruktion					
Punkt B Antriebsmotor/ Stromversorgung					
Punkt C Windwächter					
Punkt D Seiltrommel					
Punkt E Seileinführung/ Seilumlenkung					
Punkt F Segel					
Punkt G Seiltausch					

Abbildung 3: Prüfbuch

9 Anlagenüberprüfung durch einen Servicetechniker

Nach der Montage wird das Sonnensegel von unseren Monteuren überprüft. Bei nachfolgenden Begutachtungen müssen folgende Punkte vom Servicetechniker überprüft/beachtet werden :

- Anlage mindestens einmal komplett aus- und einfahren.
- Nach der 1. Ausfahrt die Befestigungsmittel und Bauelemente auf festen Sitz prüfen.
- Bei Probeläufen immer Sichtkontakt zur Anlage halten.
- Sämtliche Befestigungs- und Umlenkpunkte der Zugseile prüfen.
- Schraubverbindungen auf Festigkeit prüfen.
- Ansteuerrichtlinien für elektrische Anlagen beachten.

Bei den eingebauten Motoren handelt es sich um Antriebe mit integriertem Planetengetriebe, Bremse, Endschalter oben und unten und Thermoschutzschalter, also nicht nur um einen Elektromotor, sondern ein komplettes Antriebssystem. Die verwendeten Antriebe entsprechen in mancher Hinsicht NICHT anderen handelsüblichen, elektrischen Verbrauchern.

Beachte daher unbedingt die nachfolgenden Hinweise und die Sicherheitshinweise. Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der elektrischen Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (lt. ÖVE EN-8001) durchgeführt werden.

Bei unsachgemäßem Anschluss können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

- Anschlussplan beachten!
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Installation entstehen, übernimmt die LET Sonnensegel GmbH keine Haftung.
- Motoren niemals direkt parallel anschließen!
- Motoren niemals gleichzeitig mit AUF- und AB-Signal ansteuern!
- Umschaltpausen zwischen AUF- und AB-Befehl von ca. 0,5 Sekunden einhalten, gilt auch bei Gebäudesteuerungen (KNX, SPS ...)

9.1 Funkentstörung

Die Antriebe sind nach VDE 0875 Teil 1/11.84 und EG-Richtlinien 82/499/EWG entstört. Bei einem Betrieb mit anderen Geräten, die Störquellen enthalten, hat der Installateur aufgrund der Funkentstör-Pflicht dafür zu sorgen, dass die gesamte Anlage den geltenden Bestimmungen entspricht. Betrieb in Nassräumen: Die Antriebe sind „spritzwassergeschützt“, bei Einsatz in Nassräumen müssen die einschlägigen Normen beachtet werden.

10 Demontage und Entsorgung

Bei der Demontage ist die Stromversorgung zu unterbrechen und gegen Wiedereinschalten zu sichern, um ein unbeabsichtigtes Ausfahren zu verhindern. Das Seil ist zu entlasten. Die einzelnen Materialien müssen getrennt entsorgt werden.

11 5 Jahre Garantie

Wir leisten für dieses Erzeugnis eine Herstellergarantie von fünf Jahren. Sie umfasst den unentgeltlichen Ersatz oder die Instandsetzung aller Teile, die zur Beseitigung von nachweisbaren Fabrikations- oder Materialfehlern erforderlich sind. Die Garantiefrist beginnt mit der Übergabe des Erzeugnisses an den Kunden. Fehler, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Eingriff des Käufers bzw. Dritter oder durch ein unabwendbares Ereignis verursacht werden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit noch eine neue Garantiezeit für ersetzte oder nachgebesserte Teile. Arbeiten, die ohne unseren Auftrag durchgeführt wurden, können wir nicht vergüten. Wird Garantieersatz beansprucht, sind wir schriftlich zu verständigen. Mündliche oder schriftlich an uns bekannt gegebene Reklamationen ohne erfolgte Schadensprüfung von LET Sonnensegel, können nicht anerkannt werden. Ausgeschlossen von der Garantie sind Wickelfalten und Verschmutzungen am Tuch.

EG-Konformitätserklärung (Original)

Hiermit erklärt der Hersteller,

LET – Sonnensegel GmbH	
Straß 6	
4850 Timelkam	

dass folgende Produkte,

TRS Trapezsegel, 2,5 – 9 m Auszug

DRS Dreieckssegel, 2,5 – 12 m Auszug

DSS Doppelsonnensegel, 2,5 – 9 m Auszug

(Weitere Angaben siehe Typenschild des jeweiligen Produktes)

konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen folgender EG-Richtlinien:

2006/42/EG	Maschinen
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Richtlinie 2006/42/EG für Maschinen eingehalten.	

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

ON EN ISO 12100: 2013	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze	Risikobeurteilung und Risikominderung
-----------------------	--	---------------------------------------

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen gemäß Anhang VII A der Richtlinie 2006/42/EG zusammenzustellen:


- Name -

LET Sonnensegel GmbH

Straß 6, 4850 Timelkam

- Anschrift -

Angaben zur Person, die zur Ausstellung dieser Erklärung im Namen des Herstellers bevollmächtigt ist:

Ing. Rudolf Steiner, Geschäftsführer
Name, Position im Unternehmen


Timelkam, 9.9.2018
Ort, Datum, Unterschrift

EG-Konformitätserklärung

(Original)

Hiermit erklärt der Hersteller,

LET – Sonnensegel GmbH	
Straß 6	
4850 Timelkam	

dass das Produkt,

Bezeichnung:	
Typ:	
Serien-Nr.:	
Projektcode:	
Baujahr:	

konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender EG-Richtlinien:

2006/42/EG	Maschinen
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Richtlinie 2006/42/EG für Maschinen eingehalten.	

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

ON EN ISO 12100: 2013	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze	Risikobeurteilung und Risikominderung
-----------------------	--	---------------------------------------

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen gemäß Anhang VII A der Richtlinie 2006/42/EG zusammenzustellen:


- Name -

LET Sonnensegel GmbH

Straß 6, 4850 Timelkam

- Anschrift -

Angaben zur Person, die zur Ausstellung dieser Erklärung im Namen des Herstellers bevollmächtigt ist:

Ing. Rudolf Steiner, Geschäftsführer
Name, Position im Unternehmen


Timelkam,
Ort, Datum, Unterschrift

Häufig gestellte Fragen

Kann das Sonnensegel über Nacht ausgefahren bleiben?

Ja. Denn bei starkem Wind schwingt das Sonnensegel durch oder fährt automatisch (dank Windwächter) ein. Ferner halten die Sonnensegel das Klima auf der Terrasse länger, regulieren die Temperatur und laden ein, die Abende im Freien zu verbringen.

Ein kleiner Tipp: Je nach Farbe und Licht können Insekten am Segel sitzen und „aufgerollt“ werden. Wir empfehlen, das Sonnensegel über Nacht einfach aufgespannt zu lassen.

Kann das Segel bei Regen genutzt werden?

Ja. Die Stoffe unserer Segel sind explizit für den Outdoor-Einsatz gemacht und 450 mm wasserdicht. Vorsicht ist dann geboten, wenn die Tücher im nassen Zustand eingerollt werden. Hier empfehlen wir, das Sonnensegel innerhalb von 1–3 Tagen auszufahren und trocknen zu lassen. Dadurch wird Schimmelbildung effektiv verhindert.

Ist das Grillen unter dem Sonnensegel möglich?

Ja und Nein. Die Frage, ob das Grillen unter dem Sonnensegel möglich ist, lässt sich nicht pauschal beantworten. Einerseits können extrem heißer Rauch oder Funken das Sonnensegel beschädigen. Andererseits kann eine seitlich platzierte Feuerschale für angenehme Wärme unter dem Segel sorgen. Es ist jedoch wichtig, dass zwischen Funken und Segel ein ausreichend großer Abstand eingehalten wird, um Schäden zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass wir für Brandschäden keine Haftung übernehmen können.

Was muss am Sonnensegel regelmässig gewartet werden?

Unsere gesamte innenliegende Mechanik ist servicefrei. Die Ausnahme bilden die Zugseile und Rollen. Diese sollten regelmäßig überprüft und alle 4 Jahre getauscht werden. Buchen Sie dazu einfach ein Service unter **let.at/service**

Das Sonnensegel fährt unkontrolliert aus/ein?

Bitte den Wind- und Sonnenschwellwert überprüfen und einstellen. Es kann sein, dass falsche Werte an die Empfänger kommuniziert werden. Bei mehreren Sonnensegeln muss der Wind- und Sonnenschwellwert für jede Anlage (am besten alle Kanäle auf der Fernbedienung auswählen) programmiert werden. Alternativ kann sich die Anlage auch im Automatik (Sonnenmodus) befinden. Das Segel wird z. B. am Abend eingefahren und ist am nächsten Morgen, sobald die Morgensonne auf den Sonnensensor trifft, wieder ausgefahren.

Das Sonnensegel reagiert nicht – was kann ich tun?

Zunächst sollten Sie den Stromanschluss zum Sonnensegel überprüfen. Möglicherweise ist eine Sicherung ausgefallen oder das Kabel ist ausgesteckt. Falls das nicht hilft, sollten Sie die Batterie in der Fernbedienung austauschen. Hierfür müssen Sie einfach die Schraube aus der Rückseite entfernen und die Batterie ersetzen. Eine weitere Option ist es, die Fernbedienung neu anzulernen. Auf **let.at/service** finden Sie Anleitungsvideos, die Ihnen dabei helfen können.

Ist es möglich unsere Segel mit Apple, Alexa oder Google Home zu steuern?

Ja. Unser Funkstandard kann in jedes Smarthome integriert werden. Wenn nicht beim Verkauf abgeklärt, müssen die entsprechenden Funkadapter/Router nachträglich gekauft und installiert werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl.

Weitere Fragen & Antworten, Downloads, Videos & Anleitungen sind unter **let.at/service** zu finden.